

**5619/AB**  
**= Bundesministerium vom 05.05.2021 zu 5658/J (XXVII. GP)**  
**Finanzen**

**Mag. Gernot Blümel, MBA**  
 Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

---

Geschäftszahl: 2021-0.171.521

Wien, 5. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5658/J vom 5. März 2021 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Karin Doppelbauer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Anzahl der am 24. Februar 2021 eingereichten Erklärungen zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	9.311
Niederösterreich	8.345
Burgenland	1.336
Oberösterreich	4.324
Kärnten	1.322
Salzburg	1.288
Steiermark	1.847
Tirol	1.651
Vorarlberg	923
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	2.264

Zu 2.:

Die Anzahl der bis inklusive 15. März 2021 (Datenstand der Auswertung) eingereichten Erklärungen zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	234.231
Niederösterreich	207.617
Burgenland	43.567
Oberösterreich	236.705
Kärnten	86.007
Salzburg	78.569
Steiermark	99.027
Tirol	102.601
Vorarlberg	51.954
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	104.548

Zu 3.:

Die Anzahl der am 26. Februar 2021 eingereichten Erklärungen zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	4.171
Niederösterreich	4.009
Burgenland	877
Oberösterreich	4.919
Kärnten	1.004
Salzburg	1.307
Steiermark	2.016
Tirol	1.482
Vorarlberg	852
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	2.310

Zu 4.:

Die Anzahl der am 24. Februar 2021 ergangenen Einkommensteuerbescheide 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	9.643
Niederösterreich	6.801
Burgenland	1.800
Oberösterreich	5.313
Kärnten	1.374
Salzburg	1.383
Steiermark	1.816
Tirol	1.835
Vorarlberg	886
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	2.230

Zu 5.:

Die Anzahl der bis inklusive 15. März 2021 (Datenstand der Auswertung) ergangenen Einkommensteuerbescheide 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	236.047
Niederösterreich	208.676
Burgenland	43.662
Oberösterreich	237.352
Kärnten	86.579
Salzburg	78.916
Steiermark	99.565
Tirol	103.190
Vorarlberg	52.446
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	104.936

Zu 6.:

Die Anzahl der am 26. Februar 2021 eingereichten Einkommensteuererklärungen 2020 ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Wien	227
Niederösterreich	177
Burgenland	34
Oberösterreich	218
Kärnten	85
Salzburg	88
Steiermark	89
Tirol	112
Vorarlberg	63
Bundeslandzuordnung aufgrund der gespeicherten Adressinformation nicht eindeutig möglich	98

Zu 7. bis 13.:

Für die Steuererklärung als Papierformular gibt es ab April 2021 eine Beilage L 1 HO-2020 zur (nachträglichen) steuerlichen Berücksichtigung der Ausgaben für ergonomisches Büromobiliar im Jahr 2020. Basis dieser Möglichkeit ist die Einigung der Sozialpartner zum Home-Office-Paket.

Für die Steuererklärung über FinanzOnline gibt es ab April 2021 eine Kennzahl 158 bei den Werbungskosten zur steuerlichen Berücksichtigung der Ausgaben für ergonomisches Büromobiliar im Jahr 2020. Eine nachträgliche Berücksichtigung ist über FinanzOnline unter „Weitere Services“ im Menüpunkt „Bescheidänderung“ vorgesehen.

Weitere Informationen dazu finden sich auch auf der Homepage des BMF im Bereich FAQs Homeoffice-Pauschale:

<https://www.bmf.gv.at/public/top-themen/home-office-pauschale.html>

Der Bundesminister:

Mag. Gernot Blümel, MBA

Elektronisch gefertigt

